

AUDI LEAGUE 2021-2022 : BERICHT zum SPIELTAG N-1.5

**Hueschtert-Folscht weiterhin voll auf Play-Off-Kurs
 Diddeleng verlässt die Talsohle und arbeitet sich wieder an die Spitze heran**

Nach dem 5. Spieltag, und einem generell ungefährdeten 5-2-Sieg gegen lechternach, thront Hueschtert-Folscht auch weiterhin allein an der Tabellenspitze. Nachdem es Diddeleng sogar ohne Gilles MICHELY gelang, die gefährliche Klippe in Contern gegen Éiter-Waldbriedemes erfolgreich zu umschiffen, dürfen auch die amtierenden Landesmeister nun wieder zuversichtlich in Richtung Tabellenspitze spielen.

Weiterhin heftig umstritten bleibt der Kampf um den Einzug in die Top-6-Rückrundengruppe. Aus diesem Kampf ausgeschieden scheinen beim derzeit Stand nur Berbuerg und Union zu sein, die beide bisher noch keinen Sieg aufzuweisen haben.

Die Spiele von diesem Wochenende endeten wie folgt:

Union	Houwald	0 - 5
Rued	Berbuerg	5 - 1
lechternach	Hueschtert-Folscht	2 - 5
Lénger	Briddel	5 - 2
Éiter-Waldbriedemes	Diddeleng	3 - 5

Union	Houwald	0 - 5
--------------	----------------	--------------

Wegen der Teilnahme an diesem Wochenende von Union-Spieler Stephan TROMER, an den Individuellen Landesmeisterschaften seines Heimatlandes (Niederlande), war das Spiel Union - Houwald bereits am letzten Dienstag ausgetragen worden.

Nachdem Houwald am vorherigen Spieltag eine überraschende Niederlage gegen Lénger hatte einstecken müssen, gingen die Mannen vom Holleschbierg diesmal, im Nachbarschaftsduell bzw. 'Derby' in Hollerich, etwas konzentrierter zu Werk, und konnten sich klar und deutlich gegen den Tabellenletzten behaupten. Nur Xu WANG (Houwald) musste gegen Hugo KRIER (Union) in den Entscheidungssatz. Alle anderen Spiele endeten jeweils mit einem deutlichen 3.0 zu Gunsten des Vize-Landesmeisters der letzten Saison.



Rued	Berbuerg	5 - 1
-------------	-----------------	--------------

Wenn auch das Endresultat eine deutliche Überlegenheit von Rued gegen Berbuerg auszudrücken scheint, so war dem an den Spieltischen keineswegs so. Mirko HABEL (Berbuerg) hätte allein dem Spiel eine komplett andere Nase verleihen können, hätte er seine zwei Einzel (gegen Peter MUSKO und José LAVADO) anstatt mit 9:11 im 5. Satz knapp zu verlieren, auf die gleiche Art knapp gewonnen. Da überdies auch noch Eric THILLEN (Berbuerg) nur sehr knapp im 5. Satz (8:11) gegen Peter MUSKO verlor, wurde die Truppe um Präsident Fränz SCHMIT etwas unter Wert geschlagen und musste so den Heimweg schließlich mit nur einem Sieg in der Tasche antreten. Diesen Ehrenpunkt erzielte der junge Tom SCHOLTES durch einen etwas überraschenden und eher unerwarteten Sieg gegen Tessy GONDERINGER, die seit einigen Spielen auf der Suche nach ihrer so guten Form der Vorsaison zu sein scheint.

Während Rued sich nach zwei aufeinanderfolgenden Siegen (gegen Union und Berbuerg) nun etwas Luft verschafft hat und sich vom Tabellenende hat lösen können, sieht die Zukunft für Berbuerg hingegen etwas weniger rosig aus. Vor allem Michael SCHWARZ scheint seinen Nimbus als fast sichere Bank im hinteren Kreuz gegenüber den Vorjahren etwas eingebüßt zu haben. Und wenn dann auch noch Cheftrainer Mirko HABEL "patzt", dann wird es für Berbuerg in der Tat schwer, erfolgreich in der Liga zu bestehen.

lechternach	Hueschtert-Folscht	2 - 5
--------------------	---------------------------	--------------

Allgemein hatte man dem letztjährigen "Absteiger" aus der Liga, lechternach, gegen den diesjährigen Favoriten aus dem Landeswesten, Hueschtert-Folscht, keine allzu großen Gewinnchancen eingeräumt. Und doch vermochte lechternach im ersten Teil des Spiels erstaunlich gut mit der favorisierten Mannschaft von Coach Colin HEOW mitzuhalten. So konnten Traian CICIOIU und Bogdan SINGEORZAN ihre Spiele sogar überraschend deutlich, und zwar jeweils mit 3:0, gegen Mael VAN DESSEL und Kevin KUBICA gewinnen, und lechternach solchermaßen mit einem 2-2-Spielstand bis zur Pause im Spiel halten.

Nach der Entlüftungspause drehten die Gäste dann aber auf. Mats SANDELL; Mael VAN DESSEL und Gleb SHAMRUK ließen Nichts mehr anbrennen und gewannen die nächsten drei Einzel relativ deutlich, und ohne, dass die CICIOIU & Co in diesen Einzeln noch wirklich reelle Erfolgsaussichten gehabt hätten.

Lénger	Briddel	5 - 2
---------------	----------------	--------------

Als Lénger umständehalber ohne ihre standesgemäße Nummer 1, Christian KILL, antreten musste, hätten sogar selbst die Lénger Fans nicht mehr unbedingt alle auf einen Sieg ihrer Mannschaft gewettet, während die Gäste aus Briddel wohl schon heimlich zumindest einen Teil-Punkterfolg vor ihrem geistigen Auge heranschweben sahen.

Doch dass gerade in einer verzwickten Situation dann auch mal ein Spieler, auf den man vor dem Spiel nicht unbedingt gesetzt hatte, über sich hinauswachsen kann, hat diesmal Alessio DAL ZOTTO (Lénger) bewiesen. Er konnte sich nämlich gegen die beiden in der Verbandsrangliste zum Teil deutlich höher als er selbst eingestuften Briddeler Jacob BJURSTRÖM und Paul ROUKOZ jeweils mit 3:1 behaupten und damit zwei sehr wichtige, und wohl spielentscheidende Punkte für seine Mannschaft erzielen.

Briddel hingegen hat sich mit seiner – gegenüber den vorherigen Spielen – geänderten Mannschaftsaufstellung doch wohl etwas "verpokert", da Camilo GIRALDO (Briddel), der bisher im hinteren Kreuz, mit einer 6-1 Bilanz, ein äußerst erfolgreicher Punktesammler war, diesmal im vorderen Kreuz aufgestellt komplett leer ausging.

Briddel wurde somit in Lénger auf dem eingeschlagenen Weg in die oberen Gefilde der Tabelle etwas abgebremst, während Lénger selbst, nach einem eher etwas durchwachsenen Saisonauftakt, nun wieder die Tabellenspitze vor Augen hat, und in dieser Tabelle vorübergehend nun sogar Platz 3 belegt.

Éiter-Waldbriedemes	Diddeleng	3 - 5
----------------------------	------------------	--------------

Zwischen den Tabellennachbarn Éiter-Waldbriedemes und Diddeleng hatte man sich ein ausgeglichenes Spiel erwartet, dies umso mehr, da Diddeleng wegen einer Gelbsperre auf den Einsatz von Gilles MICHELY verzichten musste.

Bis zum 6. Einzel verlief das Spiel denn auch quasi wie erwartet, setzte sich doch jeweils auf beiden Seiten der favorisierte Spieler durch. So zeigte das Score-board vor den letzten zwei Einzeln wenig überraschend einen 3-3-Zwischenspielstand an. Als dann im Duell der Nachwuchsspieler Tom COLLE (Eiter-W.) sofort mit 2:0 gegen Loris STEPHANY (Diddeleng) in Führung ging, schienen die Chancen für die Mannschaft aus dem Trenténgerdall auf zumindest einen Teilgewinn äußerst gut zu stehen. Doch dann versagten dem Ex-Löntgener anscheinend total die Nerven, verlor er doch die drei nächsten Sätze 'sang- und klanglos' mit 5:11, 4:11 und 2:11.

Nicht ganz so übel, aber schließlich doch auch erfolglos, endete auf dem Nebentisch für Evgheni DADECHIN (Éiter-W.) dessen Spiel gegen den gerade in "Stresssituationen" immer wieder erstaunlich sicher und erfolgreich aufspielenden Fabio SANTOMAURO. Hatte Dadechin dieses Spiel während der ersten vier Sätze noch ausgeglichen gestalten und zwei der vier Sätze gewinnen können, so verlor auch er im entscheidenden 5. Satz komplett den Faden, und erzielte hier nur noch drei Punkte.

	Die TABELLE der AUDI League nach dem Spieltag N-1.4	 audi.lu
---	--	--

Platz	Mannschaft	Punkte	Sp	S	U	N	Anmerkung
1	Hueschtert-Folscht	15	5	5	0	0	
2	Houwald	13	5	4	0	1	
3	Lénger	12	5	3	1	1	
4	Diddeleng	12	5	3	1	1	
5	Rued	10	5	2	1	2	
6	Éiter-Waldbriedemes	9	5	2	0	3	
7	Briddel	9	5	1	2	2	
8	Iechternach	8	5	1	1	3	
9	Berbuerg	6	5	0	1	4	
10	Union	6	5	0	1	4	

Am nächsten (6.) Spieltag (welcher nach der durch die Allerheiligenferien bedingten Pause zur Austragung gelangt) wird es in der **AUDI League** zu den folgenden Spielen kommen:

Samstag	Nov 13	15:00	Briddel	Union
			Hueschtert-Folscht	Lénger
			Berbuerg	Éiter-Waldbriedemes
Sonntag	Nov 14	15:00	Diddeleng	Iechternach
			Houwald	Rued

In der **Nationalliga 2** wurde an diesem Samstag der 3. Spieltag ausgetragen, wobei es hier zu den folgenden Spielen und Ergebnissen gekommen ist:

DIS 1	Léntgen 1	Hueschtert-F. 2	5 - 3
	Wolz 1	Lénster 1	3 - 5
	Recken 1	Nidderkäerjeng 2	8 - 0
	Wëntger 1	Houwald 3	6 - 2
DIS 2	Ierpeldeng 1	Nidderkäerjeng 1	1 - 7
	Houwald 2	Berbuerg 2	5 - 3
	Esch Abol 1	Diddeleng 2	7 - 1
	Hueschtert-F. 3	Cado 1	5 - 3

Mit RECKEN und LÉNTGEN im DIS 1, sowie NIDDERKÄERJENG, ESCH Abol und HOUWALD 2 im DIS 2 haben alle Favoriten ihre Spiele gewonnen und verbleiben demzufolge im Rennen um den Einzug in die neugeschaffene NLAB, in welcher in der Rückrunde die vier letzten Mannschaften aus der AUDI-League-Hinrunde mit den sechs besten Mannschaften aus der NL2-Hinrunde um den Aufstieg in die AUDI League kämpfen werden.

Am Sonntag wurden die Achtelfinalsspiele der Coupe de Luxembourg 'Seniors' ausgetragen, wobei die folgenden Ergebnisse zustande gekommen sind:

	Nidderkäerjeng	Berbuerg	1 - 4
	Briddel	lechternach	2 - 4
	Union	Hueschtert-Folscht	1 - 4
	Wëntger	Éiter-Waldbriedemes	0 - 4
	Houwald 2	Lénger	4 - 3
	Esch Abol	Houwald	0 - 4
	Diddeleng 2	Rued	0 - 4
	Recken	Diddeleng	0 - 4

Hierbei konnten sich, bis auf Lénger, alle Favoriten durchsetzen.

Schwerer als erwartet tat sich jedoch Hueschtert-Folscht, welches dem derzeitigen Tabellenletzten der AUDI League, Union (deren Mannschaft sogar ohne ihre Stammspieler Hugo KRIER und Stephan TROMER antrat) nicht nur den Ehrenpunkt zugestehen musste (in Folge des Sieges von Mohamed MOSTAFA gegen Mael VAN DESSEL), sondern auch zwei weitere Einzel, und zwar dasjenige von Mats SANDELL gegen Jules HARLES sowie jenes von Mael VAN DESSEL gegen Ersatzspieler Mark VUJIC, nur äußerst knapp im 5. Satz für sich entscheiden konnte.

Eine regelrechte Sensation gab es dann aber auf dem Holleschbiërg, wo die 2. Mannschaft des DT Houwald sich gegen den derzeitigen Tabellendritten der AUDI League, Lénger behaupten konnte. Dabei gelang den drei Houwalder 'Musketieren' Karolis MIKALAUSKAS, Sarah MEYER und Julien STÜRMER das Kunststück, dass jeder von ihnen ein Einzel mit dem knappsten Ergebnis im 5. Satz gewinnen konnte. Ein ganz besonderes 'Highlight' auf Houwalder Seite war dabei der völlig unerwartete Sieg von Julien STÜRMER gegen den in der Verbandsrangliste um 100 Plätze vor ihm platzierten Alessio DAL ZOTTO, wissend, dass letzterer selbst noch am Vorabend DER Matchwinner im AUDI League Spiel gegen Briddel gewesen war. Zur 'Matchwinnerin' im Pokalspiel wurde schließlich Sarah MEYER, die sich relativ deutlich im entscheidenden siebten Einzel gegen Dirck GAVRAY durchzusetzen vermochte.

Am **nächsten SAMSTAG** (den 30. Oktober) werden die VIERTELFINAL-Spiele der Coupe de Luxembourg ausgetragen, und zwar um 18:00 Uhr, in der Sporthalle 'Holleschbiërg' in Hesperingen.

Hierbei wird es dann zu den folgenden Paarungen kommen:

	lechternach	Berbuerg
	Éiter-Waldbriedemes	Hueschtert-Folscht
	Houwald 2	Houwald
	Rued	Diddeleng